

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 24

Ausgegeben Oppeln, den 11. Juni 1909.

1909

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzusenden.

Inhalt: Inhalt der Nummern 11 und 12 der Preussischen Gesetzsammlung, S. 235; statutarische Anordnung für den Provinzialverband Schlesien, S. 235; Ermächtigung von im Auslande wohnenden Ärzten zur Ausstellung von Gutachten über die Tauglichkeit militärpflichtiger Deutscher, S. 235; Ernennung des Argentinischen Vizekonsuls Brauer in Magdeburg, S. 236; Benennung der Amts- und Standesamtsbezirke Schönburg und Fischgrund, Kreis Röhmit, S. 236; Erweiterung des Amtsbezirks des dänischen Konsulats Breslau, S. 236; Lotterie des Provinzialvereins Berlin des Vaterländischen Frauenvereins, S. 236; Lotterie der Wiesbadener Ausstellung für Handwerk und Gewerbe pp., S. 236; Nachweisung der Durchschnittspreise für Bourgeoisvergütungen im Monat Mai 1909, S. 236; Lotterie des Tüfiter Männervereins, S. 237; Prüfung für Turnlehrerinnen in Königshütte, S. 237; Befugnis des Postamts II Ujest zur Erledigung von Begleiterscheinungen II über inländisches und ausländisches Salz, S. 237; Umgemeindung zwischen dem domänenfiskalischen Gutsbezirke Klotzschin und dem Forstgutsbezirke Rgl. Oberförsterei Röhmit, S. 237; Enteignungstermin in Sache der zur Anlage eines Weges in Stollargow, erforderlichen Grundflächen, S. 238; Anmeldung zur Tabaksteuer, S. 238; Umgemeindung zwischen den Gutsbezirken Jernitz von Groeling und Jernitz sächsisch, Kreis Gletwitz, S. 238; geplante gewerbliche Anlage der Vereinigten Deutschen Nickel-Werke, A. G., auf einem Grundstück in Laband, Kreis Gletwitz, S. 238; Umgemeindung zwischen Guts- und Gemeindebezirk Jaschine, Kreis Rosenberg, S. 239; Viehsuchen, S. 239; Personalnachrichten, S. 239; erledigte Schullehrerstellen, S. 241. Ertragslage: Durchschnitts-Markt- und Lodenpreis-Tabelle für den Monat Mai 1909.

Gesetz-Sammlung für die Königlich Preussischen Staaten.

525. Die Nummer 11 der Preussischen Gesetzsammlung enthält unter

Nr. 10952 das Gesetz, betreffend die Bereitstellung von Mitteln zu Dienstkommensverbesserungen, vom 26. Mai 1909.

526. Die Nummer 12 der Preussischen Gesetzsammlung enthält unter

Nr. 10953 die Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlage des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Diez und Sachsenburg, vom 26. Mai 1909.

527. Auf den Bericht vom 24. April d. Js. will Ich die anbel zurückfolgende, von dem Provinziallandtage der Provinz Schlesien am 19. März d. Js. beschlossene statutarische Anordnung, wonach die Zahl der dem Landeshauptmann zur Mitwirkung bei Erledigung der Geschäfte der gesamten kommunalen Provinzialverwaltung zugeordneten oberen Beamten mit beratender Stimme um einen vermehrt werden soll, gemäß § 119 Nr. 1 der Provinzialordnung vom 29. Juni 1875

hierdurch genehmigen.

Achilleion, Corfu, den 30. April 1909.

gez. **Wilhelm R.**

ggz. v. **W o l f e.**

An den Minister des Innern.

Statutarische Anordnung XIII für den Provinzialverband von Schlesien.

Die Zahl der dem Landeshauptmann durch die statutarischen Anordnungen II, III, IV, VII, VIII, IX, X, XI, XII zur Mitwirkung bei Erledigung der Geschäfte der gesamten kommunalen Provinzialverwaltung (Provinzialordnung § 93) zugeordneten oberen Beamten mit beratender Stimme wird um einen vermehrt.

Der neu anzustellende Oberbeamte muß zum Richteramte oder höheren Verwaltungs-dienste im Staate befähigt sein.

Breslau, den 19. März 1909.

Der Provinziallandtag der Provinz Schlesien.
Herzog von Ratibor.

Bekanntmachungen der höchsten Staatsbehörden.

528. Bekanntmachung, betreffend die Ermächtigung von im Auslande wohnenden Ärzten zur Ausstellung von Gutachten über die Tauglichkeit militärpflichtiger Deutscher.

Den Ärzten, Professor Dr. med. James Chalmers Cameron in Montreal und Dr. med. J. E. Lehmann in Winnipeg, ist auf Grund des § 42 Ziffer 2 der Wehrrordnung die Ermächtigung erteilt worden, Zeugnisse der im § 42 Ziffer 1 a—c daselbst bezeichneten Art über die Tauglichkeit

denjenigen militärpflichtigen Deutschen auszustellen, welche ihren dauernden Aufenthalt in Kanada oder in den Vereinigten Staaten von Amerika haben.

Der praktische Arzt und Stabsarzt a. D. Dr. med. Max Braunewetter in Malaga ist ermächtigt worden, die gleichen Zeugnisse hinsichtlich derjenigen militärpflichtigen Deutschen auszustellen, welche sich dauernd im Konsulatsbezirke Malaga aufhalten.

Ferner ist dem praktischen Arzte Dr. Knappe in Warschau die erweiterte Ermächtigung erteilt worden, die entsprechenden Zeugnisse auch hinsichtlich derjenigen militärpflichtigen Deutschen auszustellen, welche, aus dem westlichen Rußland kommend, sich nur vorübergehend in Russisch-Polen aufhalten.

Dem Dr. med. Eduard Gaffron in Lima ist auf Grund des § 42 Biffer 2 der Behrordnung die Ermächtigung erteilt worden, Zeugnisse der in § 42 Biffer 1 a—c dafelbst bezeichneten Art über die Tauglichkeit derjenigen militärpflichtigen Deutschen auszustellen, welche ihren dauernden Aufenthalt in Peru haben.

Der Minister des Innern.

Ia. XXIII. 1263.

Bekanntmachungen des Herrn Ober-Präsidenten.

529. Bekanntmachung. Herr Emil Brauer in Magdeburg ist zum Vizekonsul der Argentinischen Republik für die Provinzen Sachsen und Schlesien mit dem Amtssitze in Magdeburg ernannt und es ist ihm das Reichsexequatur erteilt worden.

Breslau, den 25. Mai 1909.

Der Oberpräsident.

Graf von Hedlitz und Krüßhler.

II. IV. 5247.

530. Bekanntmachung. Nachdem durch die Allerhöchsten Erlasse vom 22. Januar und 26. Oktober 1908 die Namen der Landgemeinden und Gutsbezirke Rychow und Pirzonska im Kreise Rybnik in „Schönburg“ und „Fischgrund“ umgeändert worden sind, bestimme ich hiermit, daß die bisherigen Amts- und Standesamtsbezirke Rychow und Pirzonska künftig ebenfalls die Benennung „Schönburg“ und „Fischgrund“ zu führen haben.

Breslau, den 25. Mai 1909.

Der Oberpräsident.

Im Auftrage.

Schimmelpfennig.

O. P. I. 4143. — Id. XXIII. 4712.

531. In Folge Neuabgrenzung der Amtsbezirke der dänischen Konsularbehörden im Reiche

ist dem dänischen Konsulate in Breslau (dänischer Konsul Herr Eugen Kleinfisch in Breslau), welches bisher nur für die Stadt Breslau zuständig war, die ganze Provinz Schlesien als Amtsbezirk zugewiesen worden.

Breslau, den 30. Mai 1909.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Im Auftrage.

Schimmelpfennig.

O. P. I. 4537. — Ia. VI.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

532. Bekanntmachung. Der Herr Minister des Innern hat dem Provinzial-Verein Berlin des Vaterländischen Frauenvereins die Erlaubnis erteilt, zum Zwecke des Ausbaues des Vereinskrankenhauses in Weikensee eine öffentliche Verlosung von Silbergeräten und sonstigen Erzeugnissen des Kunstgewerbes in 3 Serien mit je 125000 Losen zum Preise von je 3 Mark einschließlich R.-Ichstempel zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Die Ziehung der ersten Serie wird voraussichtlich im Januar 1910, die der zweiten im Juni 1910 und die der dritten Serie im Januar 1911 in Berlin stattfinden.

Die Ortsbehörden ersuche ich dafür zu sorgen, daß der Vertrieb der Lose nicht beanstandet wird.

Dppeln, den 30. Mai 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jordan.

IG. VII. Nr. 5555.

533. Bekanntmachung. Der Herr Minister des Innern hat der Handwerkskammer für den Regierungsbezirk Wiesbaden die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit der Ende September bezw. Anfang Oktober 1909 in Wiesbaden stattfindenden Ausstellung für Handwerk und Gewerbe, Kunst und Gartenbau eine öffentliche Verlosung von Silbergeräten und Gebrauchsgegenständen zu veranstalten und die Lose — 200000 Stück zum Preise von je 1 M. — in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Die Ortsbehörden ersuche ich, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose nicht beanstandet wird.

Dppeln, den 30. Mai 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jordan.

IG. VII. Nr. 5632.

534. Nachweisung
der Durchschnitte der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlag von fünf vom Hundert, welche der Vergütung für die seitens der Gemeinden des

Regierungsbezirks Dppeln an marschierende Heeresabteilungen verabreichte Fourage zugrunde zu legen sind, für den Monat Mai 1909.

(Auf Grund des § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Februar 1875 (R. G. Bl. 52) und der dazu ergangenen abändernden Bestimmungen des Gesetzes vom 21. Mai 1887 [R. G. Bl. S. 245]).

Std. Nr.	Haupt-Markorte	Preisbezirk	Für je 100 Kilogramm		
			Hafer	Heu	Stroh
			ℳ ℔	ℳ ℔	ℳ ℔
1	Beuthen O.S.	der Kreise Beuthen, Rattowitz und Zabrze . .	23 10	12 60	7 88
2	Cosel	des Kreises Cosel	19 64	7 14	6 30
3	Gleitwitz	der Kreise Gleitwitz, Pleß, Rybnik u. Tarnowitz	20 25	12 60	7 88
4	Kreuzburg	der Kreise Kreuzburg und Rosenberg	19 32	8 40	6 72
5	Geobuschütz	des Kreises Geobuschütz	18 77	9 24	5 67
6	Publinitz	des Kreises Publinitz	22 05	9 98	10 50
7	Neisse	der Kreise Neisse, Falkenberg und Grottkau	19 19	8 11	5 96
8	Neustadt O.S.	des Kreises Neustadt	18 90	10 50	6 30
9	Dppeln	des Kreises Dppeln	20 —	10 19	7 35
10	Ratibor	des Kreises Ratibor	20 37	9 98	7 58
11	Groß-Strehlitz	des Kreises Groß-Strehlitz	20 95	9 74	8 51

Dppeln, den 8. Juni 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.
Jordan.

I. G. XV. 6244.

535. Der Herr Minister des Innern hat durch Erlass vom 21. Mai 1909 — II e 1452 — dem Tilfiter Rennverein die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit dem im September d. Js. in Tilfit stattfindenden Pferdemarkte eine öffentliche Verlosung von Wagen, Pferden, Gold- und Silbergewinnen zu veranstalten und die Lose — 100000 Stück zum Preise von je 1 Mark — in der ganzen Monarchie zu vertreiben. Die Ziehung wird voraussichtlich im September 1909 in Tilfit stattfinden.

Die Ortsbehörden ersuche ich, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose nicht beanstandet wird.

Dppeln, den 4. Juni 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.
Jordan.

I. G. VII. 5827.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

536. Für die im Herbst d. Js. in Königshütte O.S. abzuhaltende Prüfung für Turnlehrerinnen haben wir Termin auf den 27. September d. Js. und die folgenden Tage festgesetzt.

Meldungen zu dieser Prüfung sind unter Beibringung der im § 4 der Prüfungsordnung vom 1. April 1894 vorgeschriebenen Papiere bis spätestens 1. September d. Js. und einzureichen.
Breslau, den 1. Juni 1909.

Königliches Provinzial-Schulkollegium.

Schaumburg.

Nr. 13453. — II G. XXI. 1287.

537. Bekanntmachung. Der Herr Finanzminister hat durch Erlass vom 18. Mai d. Js. — III 7959 — dem Zollamte II West die Befugnis zur Erledigung von Begleitscheinen II über inländisches und ausländisches Salz erteilt.
Breslau, den 28. Mai 1909.

Obergolddirection.

B. Nr. 165. S. 9.

538. Auf den Antrag der königlichen Regierung, Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten B in Dppeln, vom 24. Februar 1909 — III d II/III f VII Nr. 1559 — als Vertreterin des Eigentümers der umzugemeindenden Flächen, sowie als Vertreterin des Gutsheeren des domänenfiskalischen Gutsbezirks Klototschin und des Forstgutsbezirks königliche Oberförsterei Rybnik hat der Kreisauschuß in seiner Sitzung am 27. Mai 1909 auf Grund des § 2 Ziffer 4 der Landgemeindevorordnung vom 3. Juli 1891 beschlossen, die Parzelle Nr. 502/256 des Kartenblatts 1 der Gemarkung Klototschin, welche 3,14,80 ha groß ist, und die Parzelle Nr. 699/257 des Kartenblatts 1 der Gemarkung Klototschin, welche 2,50 ha groß ist, von dem domänenfiskalischen Gutsbezirk Klototschin abzutrennen und mit dem Forstgutsbezirk königliche Oberförsterei Rybnik zu vereinigen.

Die Umgemeindung tritt am 1. Juli 1909 in Kraft.

Rybnik, den 30. Mai 1909.

Der Vorsitzende des Kreisauschusses.

Penz.

539. Behufs Ermittlung der Entschädigung für die zur Anlage eines Weges zu den Besitzungen des Stellenbesizers Kaspar Dudy und Genossen im Dorfe Stollarzowitz zu enteignenden folgenden Teilstücke von Grundstücken:

Kaufende Nr.	Der zu enteignenden Flächen					Name und Wohnort der Grundeigentümer.
	Grundbuch von	Flächenabschnitt		Größe		
		Blatt	Nr.	ar	qm	
1	Stollarzowitz Blatt 51	1	664/205 zc.	6	11	Bergmann Emanuel Krawczyk in Stollarzowitz, Bergmann Philipp Klacka und dessen Ehefrau Katharina, geb. Janoscha, in Stollarzowitz,
2	Blatt 19	1	663/293	1	56	

hat eine Verhandlung mit den Beteiligten stattzufinden.

Zu diesem Zwecke steht am

Sonnabend, den 26. Juni 1909, Vormittags 11¹/₄ Uhr,

Termin an Ort und Stelle vor dem unterzeichneten Kommissar an.

Gemäß § 25 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 werden alle Beteiligten aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, mit der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung des Geldes verfügt werden wird.

Im dem Termin ist jeder an den zu enteignenden Grundflächen Berechtigte befugt, sein Interesse an der Abschätzung, sowie bezüglich der Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigungssumme wahrzunehmen.

Oppeln, den 4. Juni 1909.

Der Enteignungskommissar.

Piegsa,

Regierungsassessor.

I. a. V. 92 H.

540. Bekanntmachung. Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß jeder Inhaber eines mit Tabak beplanten Grundstücks (Tabakpflanzler), auch wenn er den Tabak gegen einen bestimmten Anteil oder unter sonstigen Bedingungen durch einen anderen anpflanzen und behandeln läßt, nach § 3 des Gesetzes, betreffend die Besteuerung des Tabaks, vom 16. Juli 1879 (Reichsgesetzblatt Seite 245) verpflichtet ist, der Steuerbehörde des Bezirkes bis zum Ablauf des 15. Juli die beplanten Grundstücke einzeln nach ihrer Lage und Größe genau schriftlich anzuzeigen, und daß in betreff der erst nach dem 15. Juli beplanten Grundstücke die Anmeldung spätestens am dritten Tage nach dem Beginn der Beplanung bewirkt werden muß.

Breslau, den 4. Juni 1909.

Obergolddirektion.

S y.

B. Nr. 3479.

541. Bekanntmachung. Durch rechtskräftigen Beschluß des Kreis-Ausschusses zu Gleiwitz vom 16. März 1909 sind

- a) die Waldparzellen Grundbuch Blatt 202 Jernitz städtisch, Artikel 4 Kartenblatt 4, Parzellen Nr. 1 bis 8, 13/9, 10 und 11 im

Flächeninhalt von 93 ha 50 ar 40 qm im Eigentume der Stadt Gleiwitz und

- b) die an diesen Waldparzellen belegenen öffentlichen Wegeflächen, Artikel 3 Kartenblatt 4 Parzellen Nr. 12 im Flächeninhalt von 37 ar, von dem Gutsbezirk Jernitz von Groeling abgetrennt und mit dem Gutsbezirk Jernitz städtisch vereinigt worden.

Gleiwitz, den 3. Juni 1909.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses,

v. Stumpfheldt.

542. Bekanntmachung. Die vereinigten Deutschen Nickel-Werke, Aktiengesellschaft, vormals Westfälisches Nickelwalzwerk, Fleitmann, Witte und Co., Schweite i./Westf., beabsichtigen, auf dem Grundstück Parzellennummern 237/39, 238/40, 239/41, 240/42, 251/42 Laband, die Errichtung einer Anlage, in welcher mit Kupfer oder Kupferlegierungen plattierter Schrott nutzbar gemacht werden soll.

In Gemäßheit des § 17 der Reichsgewerbeordnung und der Ziffer 16 der Ausführungsverordnung hierzu vom 1. Mai 1904 (Reichsgesetzblatt pro 1900 S. 871) bringe ich dieses Vorhaben mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis,

daß etwaige Einwendungen dagegen, soweit sie nicht privatrechtlicher Natur sind, schriftlich in zwei Exemplaren oder zu Protokoll binnen einer Präklusivfrist von vierzehn Tagen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung im Oppeln'er Regierungs-Amtsblatt an gerechnet, bei mir anzubringen sind und daß nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in diesem Verfahren nicht mehr angebracht werden können.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen habe ich einen Termin auf **Montag, den 28. Juni 1909, Vormittags 11 Uhr,** im Landratsamt zu Gleiwitz, Kreisaußschußbureau, anberaumt.

Im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden wird gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden.

Die Zeichnungen und Beschreibungen, soweit diese nicht als Betriebsgeheimnis bezeichnet sind, liegen im Bureau des Kreisaußschusses zu Gleiwitz während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.

Gleiwitz, den 7. Juni 1909.

Der Landrat.

v. Stumpfeld.

543. Beschluß. Der unterzeichnete Kreisaußschuß hat auf den Antrag der königlichen Regierung, Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten B, zu Oppeln auf Abtrennung der 0,55 ar großen, im Grundbuche der Domäne Zschine Bd. 4 Bl. 69 verzeichneten Ackerparzelle Kartenblatt 1 Nr. 167/73 von dem fiskalischen Gutsbezirke Zschine und Einverleibung der bezeichneten Parzelle in den Gemeindebezirk Zschine,

in Erwägung: daß sämtliche Beteiligten mit der Ausführung der qu. Bezirksveränderung einverstanden sind,

sowie in Erwägung: daß öffentlich rechtliche Gründe nicht dagegen sprechen,

in seiner heutigen Sitzung beschloffen:
„Die eingangs bezeichnete Parzelle von dem fiskalischen Gutsbezirke Zschine abzutrennen und dem Gemeindebezirke Zschine einzuverleiben.“

Rosenberg OS., den 22. April 1909.

Der Kreisaußschuß

des Kreises Rosenberg OS.

gez. von Deines, M. Noeldchen,
Meyer.

Vorstehender Beschluß ist rechtskräftig geworden.

Rosenberg OS., den 22. Mai 1909.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

544.

Viehseuche.

Fest gestellt.

Schweineseuche. Kr. Oppeln: Bestand des Dominiums Grundorf; Kr. Neustadt OS.: Schwein des Viehwärters Smolnik in Vorwerk Agnesenhof — Gutsbezirk Körnitz. —

Brustseuche. Kr. Rhybnik: Pferdebestand der Kgl. Domäne Schoenburg.

Erloschen.

Schweinepest. Kr. Meisse: Bestand des Maurers Jung in Neuland pfarrt. (Kolonie Nieder-Neuland).

Schweineseuche. Kr. Neustadt OS.: Schwein des Stellenbesizers Franz Willim in Schetal — Gemeinde Körnitz. —

545.

Personalnachrichten

der königlichen Regierung in Oppeln.

Verliehen:

der Kronenorden III. Klasse dem Fürstbischöflichen Geistlichen Rat Amand Waliske in Patzschau, Kreis Meisse;

das Allgemeine Ehrenzeichen dem Kreischauffeur Franz Kucharz in Tworkau, Kreis Ratibor, dem Walbarbeiter Johann Schefczyk zu Brinnitz, Kreis Oppeln.

Bestätigt: der Stadtrat Paul Koch in Kreuzburg als besoldeter Beigeordneter der Stadt Kreuzburg für die gesetzliche Amtsdauer von 12 Jahren; der Fabrikdirektor Fritz Riedmann in Kreuzburg als unbesoldeter Stadtrat für eine mit dem 31. Dez. 1909 abschließende Amtsdauer; der Ingenieur Paul Beyer zu Peiskrescham als unbesoldeter Ratmann für eine mit dem 31. März 1911 abschließende Amtsdauer.

Berufen: der Regierungs- und Baurat Geiß zu Oppeln an die königliche Regierung in Osnabrück.

In den Ruhestand versetzt: der Kreisinspektor Schulrat Faust in Meisse.

Ernannt, berufen, befristigt, endgültig angestellt im Volksschuldienste.

Hauptlehrer: Richard Galler aus Glasütte, Kreis Rosenberg, in Kraskau, Kreis Rosenberg, Franz Pazner in Bowaalno, Kreis Oppeln.

Lehrer: Paul Heißig aus Banowitz, Kreis Leobschütz, in Pommerwitz, Kreis Leobschütz, Alfred Krause aus Tiefensee, Kreis Grottkau, in Ossig, Kreis Grottkau, Johann Reichmann aus Ossig, Kreis Grottkau, im Schulverbände Bielschowitz-Paulsdorf-Kunzendorf, Kreis Zabrze, Karl Urbanek aus Wiedar, Kreis Larnowitz, in Ghorzow, Kreis Ratowitz, Josef Schölzel

aus Pilschowitz, Kreis Rybnik, in Nieder-Bilscho, Kreis Rybnik, Erhard Wraß aus Fabrze in Kattowitz, Alfred Nelsch aus Birkenhain, Kreis Beuthen OS., in Schönau, Kreis Grobschütz, Karl Fleischer aus Ober-Kunzendorf, Kreis Kreuzburg OS., in Kreuzburg OS., Hugo Gorzel aus Epine, Kreis Beuthen OS., in Rogberg, Kreis Beuthen OS., Alois Luczyn in Bogon, Kreis Pleß, August Boma aus Zanislaw, Kreis Rybnik, in Rybnik, Ernst Kozhowsky aus Althammer, Kreis Pleß, in Halemba, Kreis Kattowitz, Joseph Ullzka aus Zaborze, Kreis Fabrze, in Wolatitz, Kreis Ratibor, Stanislaus Gzelalla in Kerpen, Kreis Neustadt OS., Joseph Schabig aus Krasschowitz, Kreis Rybnik, im Schulverbande Hellshowitz-Paulsdorf-Kunzendorf, Kreis Fabrze, Karl Fieber in Steimanowitz, Kreis Kattowitz.

Lehrerinnen: Hedwig Glogasa in Himmelwitz, Kreis Strechitz, Helene Geyer in Kachlowitz, Kreis Kattowitz, Maria Sommerfeld in Siemianowitz, Kreis Kattowitz, Agnes Koch in Birkenhain, Kreis Beuthen OS., Elfriede Weinstein in Tarnowitz, Waleka Holletschek in Halemba, Kreis Kattowitz.

Technische Lehrerinnen: Hedwig Gaide in Tarnowitz.

Handarbeitslehrerin: Emma Dinter in Deutsch-Bielar, Kreis Beuthen OS.

Haushaltungs- und Handarbeitslehrerin: Helene Reihl in Mieschowitz, Kreis Beuthen OS.

Vom Provinzial-Schulkollegium Breslau.

Befähigt: die Wahl des Kandidaten des höheren Lehramts Dr. Bernhard Heyke an der Oberrealschule zu Kattowitz zum Oberlehrer an der genannten Anstalt.

546. Personal-Veränderungen

im Ober-Postdirektionsbezirk Oppeln.

Ernannt: zum Postsekretär der Postassistent Nader in Pleß.

Uebertragen: die Verwaltung einer Postratsstelle bei der Oberpostdirektion in Oppeln dem Ober-Postinspektor Dr. Bentke aus Hannover, die Vorsteherstelle des Telegraphenamts in Gleiwitz dem Telegraphendirektor Ulrich aus Mülhausen (Elsaß), die Verwaltung der Vorsteherstelle des Postamts I in Riegenhals dem Postinspektor Traupe aus Halle (Saale).

Befehlt: der Postrat Jugelt von Oppeln nach Dresden, der Telegraphendirektor Mohr von Gleiwitz nach Hienzburg, der Postdirektor Buchholz von Riegenhals nach Eydikufunen, der Ober-Postassistent Friesede von Leipzig nach Königshütte (Oberschl.), der Postassistent Mitteldorf von Myslowitz nach Lades.

Gestorben: der Postsekretär a. D. Zimmer in Reisse.

Oppeln, den 1. Juni 1909.

Kais. Reichl. Ober-Postdirektion.

547. Personalveränderungen

im Bezirke des Oberlandesgerichts Breslau.

Referendare. **Ernannt zum Referendar:** Rechtskandidat Welscher. Wiederaufgenommen in den Justizdienst: Referendar a. D. Chytraeus.

Mittlere Beamte. **Befehlt:** die Amtsgerichtssekretäre Etisser in Mieslau und Kremer in Postwitz nach Görlich und bezw. Grottkau.

Pensioniert: der Amtsgerichtssekretär Rübde in Herrnsstadt und der Gerichtsvollzieher Schwagly in Breslau. **Gestorben:** der Amtsgerichtssekretär Hiller in Breslau und der Landgerichtssekretär Artl in Dels.

Unterbeamte. **Ernannt:** der ständige Hilfsgerichtsdienner Stachowial in Hirschberg i. Schl. zum Gerichtsdienner in Schmielesberg i. R. **Befehlt:** der Gefangenaufseher David in Kreuzburg OS. als Gerichtsdienner nach Grünberg i. Schl.

Pensioniert: der Gefangenaufseher Schatta in Falkenberg OS. **Gestorben:** die Gefangenaufseher Melz in Cosel und Kluge in Dittmachau sowie der Gerichtsdienner Gsäber in Miltzsch.

Der Oberlandesgerichtspräsident.

548. Personalveränderungen

im Bezirk der Oberstaatsanwaltschaft zu Breslau.

Gefängnis-Geistliche.

Berufen: Der Kaplan Fely Komor in Spandau zum katholischen Geistlichen bei dem Gefängnisgefängnis zu Beuthen OS.

Staatsanwälte.

Widerrüchlich ernannt:

1. der Amtsgerichtssekretär Jaehnel in Mieschy zum Vertreter des Staatsanwalts bei dem Amtsgericht zu Mieschy,
2. der Magistrats-Assistent Neumann zu Coslau anstelle des Beigeordneten Roesch zum Vertreter des Staatsanwalts bei dem Amtsgericht in Coslau,
3. der Bürgermeister Dr. Dieninghoff in Reinerz an Stelle des Bürgermeisters Dengler zum Staatsanwalt bei dem Amtsgericht in Reinerz für sämtliche durch die Befehle dem Staatsanwalt übertragene Geschäfte.

Mittlere Beamte.

Befehlt:

1. der Staatsanwaltschaftssekretär Milde in Gleiwitz an die Staatsanwaltschaft in Oppeln,
2. der Amtsgerichtssekretär Brinja in Halbau als Sekretär an die Staatsanwaltschaft in Hirschberg,
3. der Gefängnisinspektor Sroka in Rosenberg an das Gefängnis in Oppeln,

4. der Gefängnis-Inspektionsassistent Schenke in Jabrze an das Gerichtsgefängnis in Glatz.

Kanzleibeamte.

- in den Ruhestand versetzt:
der Kanzlist, Kanzleisekretär Schulz bei der Staatsanwaltschaft in Glatz.

Unterbeamt.

1. **Ernannt:**
der Gefangenaufseher Pohl in Reichenbach u. E. zum Gefangenoberaufseher bei dem Untersuchungsgefängnis in Breslau, der Hilfsgerichtsbdiener Nadel in Breslau zum Gefangenaufseher bei dem Gerichtsgefängnis in Beuthen O.S.;

2. **Versetzt:**
der Gefangenaufseher Wendler in Sohrau O.S. an das Gerichtsgefängnis in Dels;

3. in den Ruhestand versetzt:
die Gefangenaufseherin Wendt in Beuthen O.S.

Erlebte Schullehrerstellen.

549. Zweite Lehrerstelle bei der Schule in Czarnowanz, Kreis Oppeln; zu besetzen am 1. September 1909.

Grundgehalt und Alterszulagenatz nach dem Gesetz vom 26. Mai d. Jz., freie Wohnung für einen verheirateten Lehrer.

Erste Lehrerstelle an der kath. Volksschule B in Haalsch, Kreis Ratibor; zu besetzen am 1. Juli 1909.

Grundgehalt 1200 Mark, Alterszulagenatz 120 Mark, Dienstwohnung. —

Königliche Regierung in Oppeln,
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Extra-Beilage

zum Amtsblatt der königlichen Regierung zu Oppeln. Stück 24. 1909.

550. Durchschnitts - Markt- und Ladenpreis - Tabelle

von

I. A. Getreide,

B. den übrigen Marktartikeln,

C. den Viktualien,

II. Fleisch,

in den Kreis- und Garnisonstädten des Regierungsbezirks Oppeln
für den Monat Mai 1909.

I. A. Getreide.

Nr.	Marktort.	Weizen			Roggen			Brau- Gerste			Futter- gerne			Faser																	
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering															
		E S k o s t e n j e 1 0 0 K i l o g r a m m																													
1	Beuthen	28	—	26	—	24	—	20	—	16	—	14	—	22	—	21	—	19	—	17	—	15	—	14	—	21	—	20	—	18	—
2	Cosel	24	70	24	—	23	40	17	85	17	53	17	08	18	—	17	—	16	—	—	—	—	—	—	—	18	70	18	—	17	45
3	Bleitwitz	25	30	24	45	23	35	19	30	18	25	17	30	18	50	17	50	17	—	16	—	15	50	15	—	19	25	18	80	18	35
4	Grottkau	24	80	24	58	24	23	18	48	18	33	18	15	18	—	17	73	17	53	17	38	16	95	16	65	18	43	18	18	17	80
5	Rattowitz	25	25	24	70	22	78	18	15	17	80	16	93	18	60	17	73	16	43	16	20	15	15	13	49	19	19	18	85	18	55
6	Kreuzburg	24	30	23	80	23	30	17	50	17	—	16	50	18	40	17	90	17	40	14	90	14	40	13	90	18	30	17	80	17	30
7	Geobshaus	24	57	24	35	24	17	17	51	17	31	17	11	17	73	17	53	17	33	11	95	11	75	11	55	17	83	17	63	17	43
8	Suhlitz	27	—	26	—	25	—	18	50	18	—	17	—	—	—	—	—	—	—	17	—	16	50	16	—	20	50	20	—	19	—
9	Reiße	25	08	—	—	—	—	17	96	—	—	—	—	18	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	08	—	—	—	—
10	Neustadt	23	96	23	26	22	56	17	36	16	66	15	96	17	16	16	36	15	56	15	56	14	66	13	76	17	50	16	60	15	60
11	Oberglogau	25	—	24	70	24	50	18	35	17	85	17	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	55	18	30	18	15	
12	Oppeln	24	60	24	35	24	—	18	20	18	—	17	60	18	50	18	30	18	—	18	20	18	—	17	60	18	85	18	65	18	40
13	Baischtau	25	18	24	63	22	50	18	30	17	88	17	18	18	65	18	13	17	58	16	25	15	93	15	25	18	48	18	—	17	05
14	Bleß	27	35	24	52	24	—	18	02	17	70	17	37	—	—	—	—	—	—	18	40	18	—	17	40	18	40	18	15	17	85
15	Rattbor	24	65	—	—	—	—	17	55	—	—	—	—	17	50	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	19	—	—	—	—	—
16	Dr.-Strehlitz . . .	23	13	22	70	22	30	17	88	17	35	17	03	17	53	17	18	16	88	15	10	14	78	14	30	9	60	9	35	9	20

B. Sonstige Waren.

Nr.	Marktort	Külsenfrüchte						Ertartoffeln				Heu		Stroh		Eier	Schmalz								
		im Großhandel			im Kleinhandel			im Großhandel		im Kleinhandel		altes neues*)	Reife*	Stamm- und Preß-	Eibutter										
		Erbsen (gelbe) zum Kochen	Speisebohnen (weiße)	Linsen	Erbsen (gelbe) zum Kochen	Speisebohnen (weiße)	Linsen	alte	neue*)	alte	neue*)														
												je 100 kg	je 1 kg					je 100 kg	je 1 kg			je 100 kg	1 kg	1 Sch. (60 St.)	1 Stk.
1	Beuthen	24	25	50	—	—	25	22	53	4	55	—	6	10	75	—	7	—	—	2	67	3	05	18	
2	Cosel	—	—	—	—	—	—	—	—	5	85	—	—	6	70	—	5	75	—	—	2	68	3	95	10
3	Gletwitz	25	24	26	—	—	30	30	55	5	—	—	6	9	—	—	7	25	6	—	2	75	3	10	24
4	Grottkau	25	—	—	—	—	32	34	60	3	15	—	6	7	95	—	5	65	4	85	2	46	2	95	10
5	Kattowitz	24	22	29	—	—	31	29	35	5	75	—	4	9	—	—	7	50	—	—	2	58	3	05	19
6	Kreuzburg	23	25	44	—	—	28	4	50	3	95	—	5	7	80	—	6	25	5	60	2	40	2	70	16
7	Leobschütz	29	31	58	—	—	32	34	62	4	60	—	5	7	60	—	5	40	4	20	2	70	2	78	15
8	Ludwigtz	24	24	35	—	—	28	28	40	3	—	—	4	9	—	—	9	—	4	50	2	40	3	—	17
9	Meiße	28	26	30	—	—	30	30	36	3	58	—	5	7	16	—	5	42	4	8	2	66	3	—	14
10	Neustadt	23	30	45	—	—	28	36	50	3	70	—	5	9	66	—	5	60	4	60	2	62	2	70	14
11	Oberglogau	—	—	—	—	—	—	—	—	3	60	—	4	10	—	—	7	—	4	40	2	50	2	70	14
12	Oppeln	26	25	46	—	—	27	27	5	5	55	—	7	9	50	—	7	—	5	30	3	50	3	35	16
13	Patschkau	20	—	—	—	—	24	37	43	4	—	—	4	8	—	—	5	60	5	—	2	60	3	05	14
14	Pleß	—	—	—	—	—	25	27	62	4	50	—	—	7	95	—	6	—	5	—	2	55	4	—	16
15	Ratibor	24	25	63	—	—	30	30	70	4	30	—	6	9	10	—	7	11	5	30	2	70	3	05	18
16	Groß-Strehlitz	25	20	75	24	—	35	22	32	3	45	—	5	9	03	—	3	80	3	60	2	43	2	60	15

*) Nur in den Monaten Juni, Juli und August.

C. Sonstige Waren, deren Preise an einem der letzten Tage des Monats Mai 1909 ermittelt worden sind.

Nr.	Marktort	Weizen												Weißbrot (Zemmel)	Roggen-Obstbrat mit Zusatz von Weizenmehl	Gadenrubeln	Weizen-Grües	Rudwischen-Grües	Rudwischen-Grües	Kleber-Grües	Gerste-Grües	Dritte Meile	Vatobst (gemischt)	Kaffee *)				Schweine- schmalz			
		im Großhandel		im Kleinhandel		ungebrannt	gebrannt	Jeder (barter)	Spezial	in-	aus-																				
		ländisches	aus-	in-	aus-																										
		es folgt je 100 kg		es folgt je 1 kg		es folgt je 1 Kilogramm		es folgt je 1 Kilogramm		es folgt je 1 Kilogramm		es folgt je 1 Kilogramm												es folgt je 1 Kilogramm							
1	Beuthen	35	27	36	28	40	25	1	45	65	40	60	60	32	40	—	80	2	—	2	40	44	20	1	60	1	30				
2	Cosel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
3	Gletwitz	38	50	28	26	42	30	64	32	1	55	65	40	60	60	50	38	50	1	—	2	20	2	80	48	24	1	80	1	40	
4	Grottkau	37	50	26	—	40	28	40	26	1	50	60	34	60	70	30	40	40	1	—	2	40	2	40	50	24	2	—	1	40	
5	Kattowitz	35	80	28	—	49	35	47	34	—	90	61	54	47	45	65	31	29	38	1	05	2	40	2	40	48	21	2	10	1	40
6	Kreuzburg	36	26	38	28	40	30	—	—	95	60	65	26	62	58	32	35	32	—	95	1	70	1	90	50	22	1	60	1	35	
7	Leobschütz	38	—	40	36	40	24	—	—	1	31	66	70	28	—	75	28	38	36	1	20	2	20	2	60	48	22	1	90	1	60
8	Ludwigtz	38	28	40	30	46	28	—	—	1	20	60	60	35	50	55	35	35	40	1	—	2	40	2	80	48	22	1	50	1	40
9	Meiße	38	26	38	28	50	25	—	—	70	40	60	30	60	50	30	40	40	—	80	1	80	2	40	52	20	2	—	1	44	
10	Neustadt	36	26	42	30	49	29	—	—	1	20	47	55	35	55	45	28	38	45	1	—	2	30	2	40	48	22	1	90	1	45
11	Oberglogau	35	60	28	—	36	30	42	30	—	80	50	54	30	36	50	28	40	36	—	80	2	—	2	40	44	22	1	30	1	40
12	Oppeln	38	28	40	32	45	32	—	—	1	40	62	60	46	50	32	32	12	—	1	—	2	40	3	48	22	2	—	1	70	
13	Patschkau	40	29	44	30	52	28	—	—	90	40	64	24	64	60	30	40	50	—	40	—	2	40	2	40	46	22	2	—	1	40
14	Pleß	—	—	—	—	42	35	32	30	1	44	45	33	44	50	45	32	4	—	58	2	—	2	40	42	22	1	70	—	1	40
15	Ratibor	37	29	38	30	42	26	—	—	1	42	94	30	90	50	30	2	50	—	20	2	40	3	46	22	1	80	1	40	1	40
16	Groß-Strehlitz	30	28	40	46	46	36	—	—	60	50	70	35	60	60	40	40	50	—	45	2	—	2	50	45	22	1	70	1	20	

II. Fleischpreise.

Monat Mai 1909.

Marktort	im Großhandel Gskosten 100 kg	Rind		Kalb		Lammel		Schwein						Kobfleisch																
		im Kleinhandel																												
		Steule	Bug	Bauch	Steule	Bug	Steule	Bug	Steule	Bug	Kopf und Beine	Midenfett (frisch)	Schinken																	
													inländisch, geräuchert		Speck															
Es kostet je 1 kg																														
<table border="1"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td><td>10</td><td>11</td><td>12</td><td>13</td><td>14</td><td>15</td><td>16</td> </tr> </table>															1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16															
1	110	—	130	130	130	140	140	140	140	135	135	—	90	140	240	190	60													
2	125	—	150	130	130	130	120	160	140	160	140	—	90	160	220	180	—													
3	110	—	140	130	120	160	150	160	150	160	—	55	150	220	2	—	60													
4	120	—	140	140	140	140	120	160	160	140	140	1	—	180	240	2	—	60												
5	102	—	155	140	115	155	147	120	160	147	140	130	130	220	180	60	—													
6	133	—	140	130	130	140	130	155	150	145	145	125	170	245	2	—	—													
7	32 50	—	140	135	125	140	135	160	155	140	135	105	155	2	—	195	—													
8	120	—	140	120	120	130	110	160	150	130	130	1	—	170	220	2	10													
9	122	—	140	140	140	140	140	180	170	140	140	1	—	160	240	2	—	60												
10	130	—	150	130	130	131	120	150	140	150	140	1	10	160	220	2	—	60												
11	125	—	140	140	140	140	120	150	130	140	140	1	20	170	210	2	—	—												
12	120	—	150	110	120	150	140	170	160	160	150	130	160	240	2	—	60													
13	—	—	140	140	140	140	140	160	150	140	140	1	20	160	280	2	—	60												
14	115	—	160	150	140	155	140	170	150	160	150	1	20	160	266	2	—	—												
15	130	—	140	140	120	125	120	180	160	140	140	1	05	160	280	180	50													
16	110	—	120	115	1	120	1	140	120	120	120	—	70	160	170	170	—													

Oppeln, den 8. Juni 1909.

E. XV. 6243.

Der Regierungspräsident. J. B. Jordan.